

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/15/15/1

15/1

**Beschlussvorlage**

Vorlage-Nr.

**3119/2008**

Freigabedatum

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Regionale 2010  
Städtebauliches Leitprojekt "Stadtentwicklung beiderseits des Rheins"  
Dossier**

**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig
Stadtentwicklungsausschuss	14.08.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Umwelt, Gesund- heit und Grün	21.08.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	28.08.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Dossiers bei der Regionale 2010 Agentur die A-Qualifizierung des städtebaulichen Leitprojekts „Stadtentwicklung beiderseits des Rheins“ zu beantragen.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten € _____    € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) keine		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen****Zweck des Dossiers**

Um das städtebauliche Leitprojekt zur Regionale 2010 „Stadtentwicklung beiderseits des Rheins“ als Projekt der Regionale 2010 mit dem A-Status zu qualifizieren und damit seine Teilprojekte und Module umsetzungsfähig zu machen, muss bei der Regionale 2010 Agentur ein Dossier eingereicht werden, das dem Regionale-Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt wird. Die Sitzung des Regionale-Ausschusses findet im September 2008 statt. Das Qualifizierungsverfahren erfordert einen Ratsbeschluss zum Dossier.

Das Dossier beschreibt das Projekt, zeigt die Bezüge zwischen dem Projekt und dem Ansatz der Regionale 2010 auf und stellt das Projekt in den Zusammenhang mit anderen regionalen Projekten.

**Inhaltsbeschreibung des Projekts und seiner Module**

Das Kölner städtebauliche Leitprojekt zur Regionale 2010 „Stadtentwicklung beiderseits des Rheins“ visualisiert gleichermaßen die Pflege des historischen Bestandes und der stadtbildprägenden Elemente der linksrheinischen alten Stadt und den Weg der rechtsrheinischen Innenstadt in die Moderne und dokumentiert, dass die Stadt sich an beiden Ufern des Rheins gleichgewichtig entwickelt. Das Projekt ist modular aufgebaut. Es besteht aus den Modulen

- **Archäologische Zone,**
- **Rechtsrheinische Perspektiven / Entwicklungsachse Hauptbahnhof - Bahnhof Köln Messe/Deutz / Ottoplatz** und
- **Rheinboulevard.**

Die **Archäologische Zone** macht in besonderer Weise die historische Entwicklung und Bedeutung Kölns als politisches, kulturelles und geistiges Zentrum der Region und eine der ältesten Städte Deutschlands römischen Ursprungs erlebbar.

Das Modul **Rechtsrheinische Perspektiven / Entwicklungsachse Hauptbahnhof - Bahnhof Köln Messe/Deutz / Ottoplatz** thematisiert die strukturelle, städtebauliche und stadträumliche Entwicklung des durch den Strukturwandel gekennzeichneten rechtsrheinischen Stadtgebietes und die Anbindung an die linksrheinische Innenstadt.

Das Modul **Rheinboulevard** verbindet die Stadt mit der Region. Der Rhein verbindet nicht nur geografisch die Stadtlandschaften und Naturräume der Region, er verbindet gleichermaßen die Menschen links und rechts des Stroms und ist Imageträger der Region Köln/Bonn. Die Uferpromenaden beiderseits des Rheins sollen daher ihrer Bedeutung entsprechend aufgewertet werden. Als Impulsprojekt zur Regionale 2010 wird der rechtsrheinische Abschnitt zwischen Hohenzollernbrücke und Deutzer Brücke umgestaltet.

### **Sonderregelung für das Modul Archäologische Zone**

Das Modul Archäologische Zone ist ein wesentlicher Bestandteil des städtebaulichen Leitprojekts, wird aber wegen seiner Bedeutsamkeit gesondert und mit einem eigenen Dossier qualifiziert. Es ist deshalb in dem vorliegenden Gesamtdossier zum städtebaulichen Leitprojekt nachrichtlich enthalten. Das Dossier Archäologische Zone wird ebenfalls dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

### **Politische Beschlussfassung und weiteres Verfahren zur Realisierung der Module und Teilmodule**

- Der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Köln zum Konzept und zur Durchführung des Teilmoduls **Rechtsrheinische Perspektiven** wird im August 2008 herbeigeführt. Die Vorberatungen in den Bezirksvertretungen der betroffenen Stadtbezirke Innenstadt, Mülheim, Kalk und Porz haben bereits zu einstimmigen Beschlüssen geführt.
- Der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zur Durchführung des zweiphasigen Wettbewerbs des Teilmoduls **Entwicklungssachse Hauptbahnhof - Bahnhof Köln Messe/Deutz** wird nach der Sommerpause 2008 herbeigeführt.
- Der Verkehrsausschuss hat am 27.11.2007 die Entwurfsplanung des Teilmoduls **Ottoplatz** als Grundlage zur weiteren Realisierung beschlossen.
- Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2008 die Realisierung des Moduls **Rheinboulevard** nach der Entwurfsplanung beschlossen.

Die weitere Realisierung der jeweiligen Module und Teilmodule erfolgt nach Einzelvorlagen im Rat bzw. in seinen Fachausschüssen.

Anlage: Dossier des städtebaulichen Leitprojekts „Stadtentwicklung beiderseits des Rheins“

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**